

Sitzung des Stadtrates Münstermaifeld

Am Donnerstag, 21.02.2019, findet um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, in Münstermaifeld eine Sitzung des Stadtrates Münstermaifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Festlegung des Brennholzpreises für die Abgabe an den Endverbraucher
- 3) Maßnahmen des BAT-Konzeptes für den Kommunalwald
- 4) Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhaus mit Garage auf dem Grundstück Gemarkung Münstermaifeld, Flur 4, Nr. 90/72, Johann-Port-Straße
- 5) Grundsatzbeschluss zu Außenputzarbeiten an der Stadthalle Münstermaifeld und der Gerätehalle im Ortsteil Keldung
- 6) Errichtung eines Fallschutzes am Spielplatz im Ortsteil Metternich
- 7) Antrag auf Nutzung von Feld- und Wirtschaftswegen in der Gemarkung Münstermaifeld
- 8) Annahme sowie die Einwerbung von Spenden / Sponsoringleistungen
- 9) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Münstermaifeld, 13. Februar 2019
Stadt Münstermaifeld

CLAUDIA SCHNEIDER
Stadtbürgermeisterin

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Stadtrates Münstermaifeld am 21.02.2019 im Sitzungssaal des Rathauses in Münstermaifeld

findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Stadtbürgermeisterin nach Möglichkeit drei Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.